

PRESSEINFORMATION

Zum Internationalen Tag des Friedens am 21. September: MyPostcard beteiligt sich an internationaler Postkarten-Aktion

Berlin, 20. September 2018— Postkarten für den Frieden: Reisen verändert die Perspektive, fördert das interkulturelle Verständnis und trägt dazu bei, Frieden zu schaffen — das ist der Grundgedanke des „Peace Postcard Project“ von Hostelling International (HI), dem globalen Dachverband aller Jugendherbergen. Am 21. September 2018, dem Internationalen Tag des Friedens, haben Reisende aus aller Welt im Rahmen dieser Aktion die Möglichkeit, über MyPostcard — der Postkarten App mit dem weltweit größten Postkartenangebot — eine kostenlose Postkarte an die Vereinten Nationen zu schicken und zu erzählen, wie Reisen ihre Sicht auf die Welt verändert hat. „Soziales Engagement ist für uns sehr wichtig, daher beteiligen wir uns gerne an dieser globalen Aktion, die zeigt, welchen Einfluss das Reisen auf unser Leben hat“, so Oliver Kray, Gründer und CEO von MyPostcard. MyPostcard ruft dazu auf, Postkarten über die Aktionsseite zu schreiben und damit ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu setzen.

Peace Postcard Party in Berlin

In mehr als 30 Ländern werden am Internationalen Tag des Friedens so genannte „Peace Postcard Parties“ in den HI Hostels veranstaltet, bei denen die Teilnehmer ihre Postkarten verschicken können. Eine dieser Partys findet in der Jugendherberge Berlin-International statt. Diese Jugendherberge ist ausgewählt worden, da hier durch die zentrale Lage in der Hauptstadt besonders viele internationale Reisende und ganz unterschiedliche Gästegruppen zusammenkommen. Die Party startet am 21. September um 19.30 Uhr. Es gibt eine Fotowand, an der alle fertig geschriebenen Postkarten angepinnt werden, bevor sie anschließend gesammelt an die UN weitergeleitet werden. Außerdem können Gäste mit ihrer Postkarte und witzigen Accessoires Selfies machen und diese auf Social Media teilen. „In Jugendherbergen kommen Menschen unterschiedlicher Nationen und Religionen zusammen, die das Reisen verbindet. Die Idee ist, nicht nur eine Unterkunft zu bieten — sondern einen Ort der Begegnung und des Kennenlernens. Durch den internationalen Zusammenschluss aller Jugendherbergen verfolgen wir weltweit gemeinsame Ziele und gestalten Kampagnen wie beispielsweise „Sleep for Peace“ mit dem Peace Postcard Project“, erklärt Miriam Wolters, Referentin Kinder- und Jugendhilfe/Internationale Arbeit des Deutschen Jugendherbergswerks.





Postkarte an die Vereinten Nationen senden

Wer nicht an einer der Peace Postcard Partys teilnehmen kann, schickt die Postkarte mit seiner persönlichen Nachricht einfach über die MyPostcard-Aktionsseite kostenlos an die UN. Die Teilnehmer wählen eines von drei Designs aus, tragen ihre Nachricht ein — diese darf maximal 450 Zeichen umfassen — und entscheiden sich für eine Schriftart und -größe. Die Adresse ist bei jeder Karte bereits automatisch eingetragen. MyPostcard übernimmt den Druck und die Frankierung der Karten, die zur UN nach New York geschickt werden. Auch über Twitter ist eine Teilnahme möglich: Dafür taggen die Nutzer ihre Nachricht @UN mit dem Hashtag #PeacePostcard. Ein Teil der aus aller Welt bei den Vereinten Nationen eingegangenen Postkarten wird anschließend im UN-Hauptquartier in New York ausgestellt.

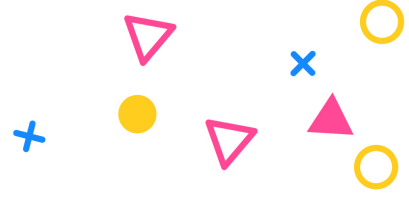
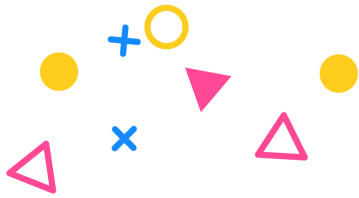
Über MyPostcard

Die Postkarte von morgen: MyPostcard ist eine App, die es ermöglicht, eigene Fotos als echte gedruckte Postkarte zu versenden. Die App ist aktuell in zehn Sprachen verfügbar und bietet mit über 10.000 Designs das weltweit größte Postkartenangebot. MyPostcard kümmert sich um den Druck, die Frankierung und den weltweiten Versand der personalisierten Postkarten. Gründer und CEO ist Designer und Serial-Entrepreneur Oliver Kray. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin und einem Büro in New York beschäftigt momentan 25 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen und Rückfragen:

Josipa Gelo
MyPostcard.com GmbH
Hohenzollerndamm 3
10717 Berlin
Tel.+49 30 - 403 64 54 21
josipa.gelo@mypostcard.com
www.mypostcard.com

Christine Pierk/ Henriette Herfeldt
Wilde & Partner
Nymphenburger Straße 168
80634 München
Tel. +49 (0)89 -17 91 90 -32
Fax: +49 (0)89 -17 91 90 - 99



christine.pierk@wilde.de
www.wilde.de